



Kitesurfer bereichern als Exoten-Bootsklasse wieder die Warnemünder Woche – Die Deutsche Meisterschaftsserie Kitesurf-Trophy gastiert an der Warnow

Hamburg/ Warnemünde, 22.05.2014: Die deutsche Kitesurf-Elite freut sich auf die Ostsee. Nach dem Saisonauftakt auf der Nordseeinsel Sylt von 1.-6. Juli tourt die Deutsche Meisterschaftsserie (www.kitesurf-trophy.de) im Rahmen der Warnemünder Woche. „Ich freue mich enorm auf die Herausforderung, sich in so kurzer Zeit den Bedingungen anzupassen und werde sicher Alles daran setzen, wieder auf dem Treppchen ganz oben zu stehen. Während die Wellen vor Westerland stark und lang auslaufen, sind die Ostseewellen sehr steil und kurz.“ So der amtierende Europameister Freestyle Mario Rodwald.

Die bunten Drachenbändiger starten am zweiten Wochenende der Warnemünder Woche von 11.-13. Juli täglich ab 10.00 Uhr. Nicht nur sportlich interessierten Besuchern wird Unterhaltung geboten – so sorgen eine Beach Bar und ein umfangreiches Rahmenprogramm u.a. mit Stand Up Paddling und anderen Angeboten für Unterhaltung am Strand. Abends können WM Spiele können live verfolgt werden. Am Samstag sorgt der von der Fête de la Musique in Berlin oder dem Spielbudenplatz Hamburg bekannte Singer und Songwriter Leroy Jönsson mit seinen unplugged Auftritt für ein Highlight.

Sportlich werden in der Warnemünder Woche die Weichen gestellt, wer sich in den Disziplinen Freestyle (ähnlich dem Eiskunstlauf) und Racing (klassisches Kursrennen vergleichbar mit der klassischen Segelregatta) Deutscher Meister nennen darf. Seit 2008 ist die Segeldisziplin Kitesurfen vom Weltsegelverband anerkannt und stand in einem kurzen Intermezzo zunächst für die Olympischen Spiele in Rio fest. Die Entscheidung fällt dann zum Saisonabschluß auf der Ostseeinsel Fehmarn von 22. – 24. August.

Das Starterfeld ist hochkarätig besetzt. Alles was im deutschen Kitesurf-Sport Rang und Namen hat, wird hier im wahrsten Sinne des Wortes in die „Luft gehen“. Den ersten Schritt zur Titelverteidigung in der Meisterwertung im Freestyle streben folgende Fahrer an: Mario Rodwald (Rendsburg), Sabrina Lutz (Hamburg) und bei den Junioren Linus Erdmann (Hamburg). Im Race stellen sich Florian Gruber (Garmisch-Partenkirchen), Christine Bönniger (Kiel) und Junior Jannis Maus (Oldenburg) der hungrigen Konkurrenz.

Weitere Infos zur Kitesurf-Trophy finden Sie unter www.kitesurf-trophy.de

Bildmaterial zur honorarfreien Veröffentlichung steht unter www.brandguides.net zur Verfügung.